

Allerlei Wissenswertes

Das Auspfeifen
gilt bei Theatervorstellungen als der höchste Grad des Missfallens. Es soll das Pfeifen im Theater in Frankreich seinen Ursprung haben; es geschah auf folgende Art. Bei einem schlechten Stücke wünschten die Zuschauer den Vorhang fallen zu sehen; man rief: „La toile a bas! a bas la toile!“ (Vorhang runter!) Alles half nichts. Da fiel es einem ein, zu pfeifen, und der Maschinist, der das zu diesem Zweck übliche Zeichen zu hören glaubte, ließ ohne weiteres den Vorhang fallen. Man lachte und klatschte, und von der Zeit an war das Pfeifen beim Theaterpublikum das beliebteste Mittel, seiner Unzufriedenheit Ausdruck zu geben.

Gehirnerwärmung

Der Meinung, daß man durch künstliche Erwärmung des Gehirns die Denktätigkeit anregen könne, haben verschiedene berühmte Dichter und Denker gehuldigt. Montesquieu mache sich warm, indem er krampfhaft mit den Füßen trampelte. Milton und ebenso Descartes vergruben ihren Kopf im Sosatissen, um das Gehirn zu erwärmen. Ampère ging vor der Arbeit im Eiltempo spazieren. Rousseau ordnete seine Gedanken, indem er in der heißen Mittagssonne unbedeckt Hautes einen Spaziergang machte, und Meland hatte bei der Arbeit ein Tuch um den Kopf geschlungen.

Die erste Sonnenuhr

Der tägliche Umlauf der Sonne am Himmel hat von jeher das einfachste Mittel der Zeiteinteilung abgegeben, indem man die veränderliche Lage des Schattens bemerkte, den alle Körper der Sonne gegenüber werfen. Die Sonnenuhr ist wahrscheinlich um das Jahr 750 v. Chr. von den Chaldäern erfunden worden; sie war das erste Mittel zur genauen Zeitbestimmung. St.



Grob

„Wenn ich Sie sehe, muß ich immer an das Sprichwort denken: Wenn Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch Verstand.“
„Aber, ich habe ja gar kein Amt!“
„Nun, sehen Sie, wie das zutrifft!“

*

Grob

„Wenn ich Sie sehe, muß ich immer an das Sprichwort denken: Wenn Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch Verstand.“
„Aber, ich habe ja gar kein Amt!“
„Nun, sehen Sie, wie das zutrifft!“
Ich von Ihnen denke und da ich ein gebildeter Mann bin, kann ich es auch nicht tun. Da Sie aber weder das eine, noch das andere sind, werden Sie sich wohl selbst vorstellen können, was ich von Ihnen halte.“

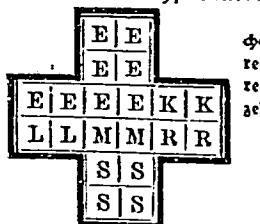
Geschwollen

Squill diktirte seiner Sekretärin folgenden brieslichen Sornausbruch: „Herr Leonard! Da mein Tippfräulein eine Dame ist, kann sie nicht niederschreiben, was ich von Ihnen denke und da ich ein gebildeter Mann bin, kann ich es auch nicht tun. Da Sie aber weder das eine, noch das andere sind, werden Sie sich wohl selbst vorstellen können, was ich von Ihnen halte.“

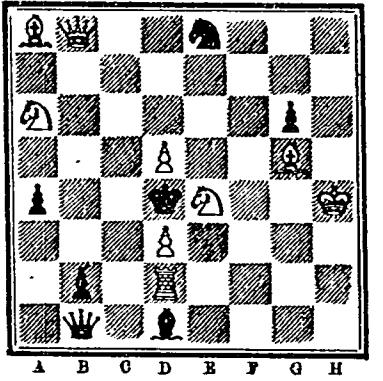


Schach- und Rätseldecke

Buchstabenkreuz.



Schachaufgabe Nr. 55. Von Maximilian Feigl in Wien. Schwarz.



Vergleichsstellung: Weiß:

Kht; Db8; Td2;
La 8, g 5; Sa 6,
e 4, Bd3, d5 (9).

Schwarz:

Kd4; Dd1;
Ld1, Se 8; Ba 4,
b 2, g 8 (7).

Eine ältere See in neuerer Darstellung.

Würgen und Anstrengung. Saab,
Stuttgart-Kaltenhof.

Aufgaben und Anstrengungen.

Würgen und Anstrengung.

Auflösungen aus vorheriger Nummer: Des Streifrätsels:

Torfliege, Angeblinde, Laubwäge, Rettich, Meißelkram, Neunauge, Schnittlauch, Altenburg. — „Wie gefiel, so gehörrt.“

Des Buchstabenkreuzes:

der dreiflügeligen
Scharade: Bitterblatt.

E L I S E .

Des Rätsels:

Rogge, Rogge.

Des amerikanischen Kreuzworträtsels:

Wagrecht:

D	O	T	A	T	I	O	N
M	E	R	I	D	I	A	N
E	M	I	N	E	K	A	I
L	A	N	O	R	I	K	S
A	O	N	E	B	A	L	E
N	O	C	I	N	N	N	A
I	G	N	A	T	I	U	S
T	F	E	N	T	N	A	H
B	U	R	N	E	R	E	I
Y	Z	A	N	Z	E	A	U

Entgegen:

2. Melanit. 19. Eliten. 25. Afen.
1. Demagog. 20. Tier. 26. Mia.
15. Orion. 21. So. 27. Glona.
16. Herz. 22. Januar. 28. Emu.
17. Anne. 23. Unsel. 29. Eb.
18. Anna. 24. Schee.

Verantwortl. Schriftleitung von Ernst Pfleiffer,

Offiziellescheide von

Greiner & Pfleiffer in Stuttgart.

224

Humoristisches

Das stolze Albion.

In einem Restaurant sahen zwei Herren, die darüber sprachen, welches Land das älteste sei. Der eine hielt China, der andere Palästina dafür. Schließlich fragten sie den Kellner, einen Engländer, um seine Meinung. „Natürlich England“, erklärte dieser. — „Warum?“ fragte der eine Herr scherzend, „Engländer waren ja gar nicht in die Arche Noahs aufgenommen worden.“ — „Pohl“ entgegnete der Kellner stolz, „das war auch nicht nötig, denn sie halten damals ja schon ihre eigenen Schiffe.“

Kinderlogik!

„Mama,“ sagte Kleinelse, „ich habe heute einen Hund gesehen, der hatte nur Beine.“ — Mutter: „Das arme Tier! Hast du es nicht bedauert?“ — Else: „Warum? Es hat ja noch immer ein Bein mehr als ich.“

„A.: „Ich kann Ihnen nur raten, kaufen Sie doch das Sommerhotel. Es ist die reiseste Goldgrube.“ — B.: „Man kann auch in Goldgruben hineinfallen!“

Unter Freindinnen

Anna: „Gestern war mein Geburtstag, und mein Karl bescherte mich mit einer reizenden Kette von Perlen; herzlich, für jedes Jahr eine Perle!“ — Paula: „Wie nobel, eine so lange Kette!“

*

Grob

„Wenn ich Sie sehe, muß ich immer an das Sprichwort denken: Wenn Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch Verstand.“
„Aber, ich habe ja gar kein Amt!“
„Nun, sehen Sie, wie das zutrifft!“

*

Grob

„Wenn ich Sie sehe, muß ich immer an das Sprichwort denken: Wenn Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch Verstand.“
„Aber, ich habe ja gar kein Amt!“
„Nun, sehen Sie, wie das zutrifft!“
Ich von Ihnen denke und da ich ein gebildeter Mann bin, kann ich es auch nicht tun. Da Sie aber weder das eine, noch das andere sind, werden Sie sich wohl selbst vorstellen können, was ich von Ihnen halte.“

Illustriertes

Unterhaltungs-Blatt

1926

Beilage zum „Schwedter Tageblatt“



Die Hochwasser-Katastrophe in Deutschland

Eine Straße in Crossen, in der der Verkehr notdürftig mit Brücken und Kähnen aufrecht erhalten wird.

[Allentle]